

EASY SOUNDS

YAMAHA Genos / Tyros / PSR

Jupiter Analogue

Expansion Pack including
Sample-based Jupiter-8 Sound Library
and more



Producer & Programming: Peter Krischker

Marketing: Hans-Peter Henkel ("HaPe")

Sample Recording: Matthias Sauer

Content Advisor: Jörg Kuhlen

<http://www.easysounds.de>

service@easysoundsshop.de

GENOS / TYROS / PSR Expansion Pack "Jupiter Analogue"

Das Expansion Pack enthält:

- 158 MB hochwertige Multisamples vom legendären Jupiter-8 plus Drumsamples für "Phat Kits"
- 128 Expansion Voices + 4 Drum Kits
- 35 Styles mit OTS (15 Full Arranged Styles, 12 Mix Styles, 8 Rhythm Styles)
- 14 Voice Registration Banks mit je 6 Registrations
- 103 Multi Pad Banks

Das Expansion Pack ist für folgende Yamaha Keyboards verwendbar:

- Genos Vers.2.0, Genos2, Tyros 5
- PSR-SX720 / PSR-SX920
- PSR-SX700 / PSR-SX900
- PSR-S775 / PSR-S975
- PSR-S770 / PSR-S970
- PSR-A3000 / PSR-A5000

Das mitgelieferte PPF-File ist ohne Einschränkungen für alle oben aufgelisteten Geräte verwendbar.

Für jedes der oben aufgelisteten Keyboards wird zusätzlich ein PPI-File bereitgestellt.

Das Expansion Pack "Jupiter Analogue" enthält **mehrere Komponenten**, die jeweils eine eigene Produktidee verfolgen und zusammen **eine hochwertige, umfangreiche Erweiterung** ergeben.

An erster Stelle sind die **Samples** und die **Expansion Voices** zu nennen, die die Basis der Expansion darstellen. Die 128 Normal Voices basieren ausschließlich auf den **Multisamples des legendären Synthesizers Jupiter-8**, bei denen es sich oftmals um fertige Patches handelt, bei denen insbesondere die speziellen Filtereigenschaften und der daraus resultierende unverwechselbare Jupiter-8 Basisklang deutlich zum Tragen kommen. Darüber hinaus sind bei den Multisamples jedoch auch ungefilterte Rohklänge mit unterschiedlichen Oszillatoren-Konfigurationen, Verstimmungen und dem Einsatz spezieller Features wie PWM, LFO, Crossmodulation, Sync usw. vorhanden. Ein besonderer Schwerpunkt beim Sampling war die Nachbildung des poulären Stereo Unison Mode des Jupiter-8, der in einem großen Teil der Expansion Voices eingesetzt wird.

Die **Expansion Styles** und deren **One Touch Settings (OTS)** verwenden größtenteils die Expansion Voices dieses Packs. In einem Teil der Styles werden bestimmte Anteile von Preset Styles oder Expansion Styles vorheriger Expansion Packs von EASY SOUNDS verwendet. Die dazugehörigen OTS enthalten jedoch ausschließlich Expansion Voices dieses Produktes. Stilistisch sind die Styles in den Bereichen Synth Pop, Dance, Balladen, Ambient & Electronic angesiedelt.

Die **Registration Banks** enthalten jeweils 6 Registrations. Die freien Plätze jeder Bank können für eigene Kreationen verwendet werden. Die ersten 7 Registration Banks sind vorwiegend als OTS-Alternative zu passenden Preset Styles oder Expansion Styles konzipiert. Die weiteren Registrations sind für die Verwendung der Expansion Voices unabhängig von Styles und Multi Pads als **breite LIVE- und STUDIO Sounds** konzipiert, bei denen mit den Parts R1 + R2 oft der **Dual Mode des Jupiter-8** emuliert wird.

Die überwiegend reharmonisierbaren **Multi Pads** sind ein besonderes Highlight der Expansion. Die Multi Pad Banks der Gruppe "**MIX-Type**" sind zusammen mit Voice Registrations als "**Mini Styles**" einsetzbar. In Kombination mit Registrations und vorhandenen Styles entstehen Klangergebnisse, die das Gefühl neuer Styles vermitteln. Die **Drum Multi Pads** steuern die Expansion Drum Kits an. Verblüffend und spektakulär ist, wie stark beispielsweise Dance oder Synthpop Styles durch das Ersetzen von RHYTHM-Parts durch die Multi Pads verändert und deutlich aufgewertet werden können.

Die "**Classic Arp Serie**" ist stark an den originalen Arpeggiator des Jupiter-8 angelehnt. Besonders eindrucksvoll sind die zahlreichen **Dual Arpeggios**, in denen zwei Channel mit dem gleichen Arpeggio unterschiedliche Voices ansteuern. In Stereo ausgelegt ergibt dies einen eindrucksvollen, breiten und raumfüllenden Vintage Sound.

Pack Installation vom USB-Stick

Nach dem Download müssen Sie das empfangene ZIP-File zunächst entpacken.

Achtung: Wenn bei Windows die Einstellung "Erweiterungen bei bekannten Dateitypen ausblenden" aktiviert ist, wird die Datei-Erweiterung ".zip" nicht angezeigt. Der Versuch, die im ZIP-Ordner enthaltenen und noch nicht entpackten Files zu verwenden, kann nur erfolglos sein.

Wichtiger Hinweis: Beim Installieren von Expansion Packs wird der Flash Speicher neu formatiert. Zuvor installierte Packs werden dabei gelöscht. Falls Sie bereits andere Packs installiert haben, können Sie mehrere Packs im Yamaha Expansion Manager (YEM) zusammenstellen und mit einem kombinierten File neu erstellen. Lesen Sie dazu das PDF „Expansion Packs kombinieren“.

Sie können die Expansion Voices auch zunächst ohne Installation im YEM vorhören.

- Zum Installieren vom USB-Stick kopieren Sie das Installations-File mit der Datei-Extension „.ppi“ auf einen USB-Stick.
- Schließen Sie den USB-Stick an Ihrem Gerät an (USB – TO DEVICE).
- Wählen Sie für die Installation FUNCTION - MENU2 (oder beim Tyros 5 > MENU) – PACK INSTALLATION und markieren Sie das Installations-File.
- Bestätigen Sie mit INSTALL und OK.

Pack Installation mit dem Yamaha Expansion Manager (YEM)

Zusätzlich zum Installations-File (.ppi) erhalten Sie ein ppf-File, das Sie in den Yamaha Expansion Manager (YEM) laden können.

Falls noch nicht vorhanden, installieren Sie zunächst die aktuelle Version des Yamaha Expansion Managers (2.11.0 oder höher). Hier der Zugang zum Download für Windows und MAC OSX:

Yamaha Expansion Manager V2.11.0 for Windows 11 / 10:

<https://de.yamaha.com/de/support/updates/yem-win.html>

Yamaha Expansion Manager V2.11.0 for macOS 14 - 12 (Sonoma / Ventura / Monterey)

<https://de.yamaha.com/de/support/updates/yem-mac.html>

Erstellen Sie dann – sofern nicht bereits erfolgt - eine Instrument Info für Ihr Gerät. Dazu wählen Sie bei angeschlossenem USB-Stick: FUNCTION – UTILITY – OWNER (TYROS 5) oder FUNCTION – MENU2 – SYSTEM – OWNER (GENOS/PSR) – EXPORT INSTRUMENT INFO.

Laden Sie anschließend den Yamaha Expansion Manager und Importieren Sie die Instrument Info. Wählen Sie dazu oben links die Funktion "Install Target +".

Im YEM können Sie jetzt mit der Funktion "My Packs / + Import Pack" nacheinander mehrere Expansion Packs laden und anschließend nach Anwahl Ihres Instruments links in der Install Target und Markierung des kompletten, aufgelisteten Contents mit "Save as Pack Install File" (oben rechts) als .ppi File speichern, das wie oben beschrieben im Gerät installiert werden kann.

Für weitere Informationen lesen Sie das mitgelieferte PDF „Expansion Packs kombinieren“.

Erste Schritte

Wenn Sie bisher wenig Erfahrung mit Expansion Packs haben, werden Sie möglicherweise von dem Umfang überwältigt sein und sich fragen: Womit fange ich denn jetzt an? Dazu erhalten Sie hier einige erste Ratschläge. In den darauffolgenden Abschnitten finden Sie dann weitere Informationen im Detail.

Beginnen wir einen ersten Rundgang mit den **Expansion Voices**. Diese sind bei TYROS5 /PSR über die VOICE Kategorie "EXPANSION /USER" oder beim Genos 1/2 über VOICE/User/Expansion und die anschließende Wahl des Expansion Packs, also "Jupiter Analogue" zu erreichen. Die Voices basieren - mit Ausnahme der "PhatKit" Drumkits ausschließlich auf Multisamples vom legendären Jupiter-8.

Nachdem Sie sich einen Überblick der Voices, also der klanglichen Basis dieses Packs verschafft haben, brennen Sie als leidenschaftlicher Keyboard User bestimmt darauf zu erfahren, in welcher Weise die soeben gehörten Klänge in den **Expansion Styles** zum Tragen kommen. Auch hier dominiert der Sound des Jupiter-8 deutlich. In fast allen Style Channels werden Expansion Voices dieses Packs verwendet. Für einen schnellen Überblick reicht ein Anspielen der ersten 15 Styles, die mit dem Namens-Zusatz "JP..." gekennzeichnet sind. Auf die darauf folgenden spezielleren Style-Varianten wird später noch ausführlich eingegangen. Vergessen Sie nicht, die Funktion OTS Link zu aktivieren, denn in den OTS sind die Panel Voices (LEFT, R1, R2, R3) je Style Variation unterschiedlich zugewiesen. Selbstverständlich stehen auch hier die Jupiter-8 Sounds im Vordergrund.

Um die Expansion Styles anzuwählen, wählen Sie bei **PSR** die STYLE Kategorie "EXPANSION /USER" und den Pack Namen "Jupiter Analogue".

Beim **Genos 1/2** erfolgt die Anwahl über STYLE/User/Expansion/Jupiter Analogue.

Beim **TYROS 5** wählen Sie zunächst einen beliebigen Preset Style und tippen dort auf den Reiter "HD1". Öffnen Sie dann den Expansion Ordner und wählen Sie die Expansion "Jupiter Analogue".

Wer nicht nur STYLE-orientiert arbeitet, wird sich bestimmt für die **Voice Registrations** interessieren, in denen der Jupiter-8 Content auf ein noch höheres Level gehoben wird.

Deren Anwahl erfolgt bei allen Keyboards einheitlich mit den REGIST BANK Tasten. Drücken Sie die -/+ Tasten gleichzeitig, um nach Anwahl von USER oder HD1 (Tyros 5) zur Auswahl der Registration Bänke zu gelangen. Alternativ können Sie auch die -/+ Tasten einzeln verwenden, um durch die Bänke zu steppen.

Während die ersten sieben Registration Banks (Ballad& More, Dance&Pop, Synthpop...) in erster Linie als OTS-Alternative zu passenden Preset Styles oder Expansion Styles konzipiert sind, sind die weiteren Registrations (P1 ab "Classic Leads" bis P2 "JupiterDualSpace") vorrangig für die Verwendung der Expansion Voices - unabhängig von Styles und Multi Pads - als LIVE- und STUDIO Sounds konzipiert. Die "JupiterDual..." Registrations emulieren dabei den legendären Dual Mode des Jupiter-8, bei dem zwei gleiche oder unterschiedliche Voices in Stereo gestackt werden.

Für User, die Styles auf kreative Weise ergänzen oder nach Alternativen zu vorhandenen Style Tracks suchen, bieten die **Expansion Multi Pads** eine wahre Fundgrube. Es werden reharmonisierbare Synth Phrases und Arpeggios ebenso wie druckvolle Pop & Dance Drum Tracks in reichlicher Anzahl geboten. Drücken Sie in der MULTI PAD CONTROL die SELECT-Taste und wählen Sie je nach Modell USER oder HD1 (Tyros 5), um die Multi Pad Banks anzuwählen.

Die Multi Pads können eine interessante Ergänzung der Expansion Styles darstellen. Insbesondere bei den weniger arrangierten "Mix" und "Rhy" Styles bietet sich eine flexible und kreative Mischung von Style Tracks und Multi Pads an.

Überraschende Ergebnisse kann die Verwendung der Multi Pads für einen **Remix von Preset Styles** mit sich bringen. Dazu werden im Style bestimmte Spuren im Mixing heruntergeregelt oder stummgeschaltet und durch geeignete Multi Pads ersetzt. Hier bieten sich vor allem die "PhatKitMix..." Multi Pad Banks an, deren fette Kick & Snare Sounds eher langweilige Legacy oder Schlager Styles blitzschnell mit einem modernen Dance Groove versehen können.

Expansion Voice Bank und Samples

Dies ist das Herzstück der Expansion, das ihr auch seinen Namen verleiht.

Der Name "Jupiter Analogue" hat eine doppelte Bedeutung. Selbsterklärend ist die darin enthaltene Aussage, dass es um Analoge Synthsounds vom Jupiter-8 geht. Etwas tiefsinniger ist die Bedeutung von "Jupiter Analogue" im astronomischen Sinne, denn dort wird dieser Begriff für einen Exoplanet verwendet, dessen Masse und Umlaufbahn derjenigen des Jupiters ähnelt. Auch wenn es in dieser Library nicht um Masse und Umlaufbahnen geht - die Ähnlichkeit der Expansion Voices zu den originalen Jupiter-8 Patches ist eine Analogie, die dem Produktnamen ebenfalls einen Sinn verleiht.

Die Expansion Voice Bank ist eine Sound Library, die auf der Basis von hochwertigen und aufwändig produzierten Multisamples des legendären Synthesizers Roland Jupiter-8 ("JP-8") eigenständige Voices mit einem hohem Maß an Authentizität beinhaltet, aber mit Hilfe der klanglichen Möglichkeiten der Yamaha Keyboards auch eine Weiterentwicklung darstellt.

"Jupiter Analogue" setzt die Tradition bisheriger Sound Libraries wie "Phat Analog" oder "Analog Xperience" fort. Der Schwerpunkt der Sample Produktion liegt im neuen Produkt jedoch stärker bei bereits fertigen Patches, bei denen insbesondere die speziellen Filtereigenschaften und der daraus resultierende unverwechselbare Jupiter-8 Basisklang deutlich zum Tragen kommen.

Darüber hinaus sind bei den Multisamples jedoch auch ungefilterte Rohklänge mit unterschiedlichen Oszillatoren-Konfigurationen, Verstimmungen und dem Einsatz spezieller Features wie PWM, LFO, Crossmodulation, Sync usw. vorhanden.

Ein entscheidender Aspekt des Sampling-Konzeptes ist die Nachbildung der unterschieden Spielmodi des Jupiter-8. Dies sind der Single Mode und der in Stereo ausgelegte Unison Mode. Letzterer wird für polyphones Spiel mit einer speziellen Sampling-Technik nachgebildet. Dabei werden zwei Multisamples vom gleichen Klang zusammengefügt. Diese unterscheiden sich durch abweichende Sample-Startpunkte, Phasenverschiebungen und Detune und werden mit zwei Elements in Stereo ausgelegt. Damit wird ein breiter, räumlicher Sound erzeugt, der insbesondere bei Sounds wie Synth Pads, Synth Brass und Synth Comp zu einem eindrucksvollen Klangerlebnis führt.

Die Samples dieser Sound Library wurden für dieses Projekt fast komplett neu von einem originalen Jupiter-8 aufgenommen und mit der Software Steinberg WaveLab Pro12 bearbeitet und geloopt. Lediglich ein kleiner Anteil von ca. 5% wurde aus früheren Libraries übernommen, da sie gut in das Konzept passten. Selbstverständlich stammen auch diese Samples vom originalen Jupiter-8.

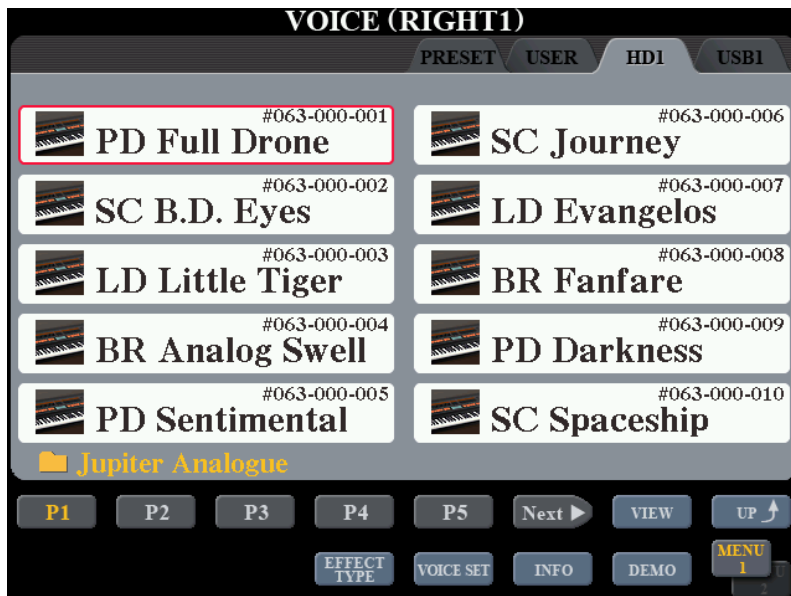
Der Sample Content dieser Expansion im Umfang von 158 MB ist weitgehend identisch mit der gleichnamigen Version für die Yamaha Synthesizer MONTAGE / MODX / MONTAGE M / MODX M. Die ersten 32 Voices dieses Expansion Packs (001 - 032 entsprechen den ersten 32 Performances der MONTAGE/MODX Version!

Die letzten 32 Voices der Normal Voices (097 - 128) enthalten die originalen Jupiter-8 Multisamples als INIT VOICES. Diese Voices eignen sich hervorragend für eigene Bearbeitungen am Gerät (Voice Set) oder sogar im Yamaha Expansion Manager (YEM) unter Verwendung des PPF-Files.

Zuguterletzt folgen die vier Drum Kits "Phat Kit 1 - 4", die in den Styles und Multi Pads ausgiebig verwendet werden.

Um die Expansion Voices anzuwählen, wählen Sie die Voice Kategorie EXPANSION/USER. Dort werden nach Anwahl von "Jupiter Analogue" im Reiter "USER" die Expansion Voices angezeigt, und zwar in den Pages P1 bis P14.

Beim TYROS 5 gibt es keine Kategorie EXPANSION/USER. Nach Anwahl einer beliebigen Preset Voice tippen Sie dort auf den Reiter "HD1" und öffnen den Expansion Ordner. Wählen Sie dann die Expansion "Jupiter Analogue". Anschließend sind die Expansion Voices in den Pages P1 bis P4 anwählbar.



Expansion Styles

Die insgesamt **35 Expansion Styles** dieses Packs sind in **drei Gruppen** unterteilt:

P1 / P2 = Full Arranged Styles

Diese Styles sind mit dem Zusatz "JP" am Ende des Style-Namens gekennzeichnet.

Es handelt sich um voll arrangierte Styles mit allen vier Main Sections inkl. Fills und mindestens einem Intro und einem Ending.

P2 / P3 = Mix Styles

Diese Styles sind mit dem Zusatz "Mix" am Ende des Style-Namens gekennzeichnet und basieren auf den "Full Arranged Styles".

Es sind ausschließlich die Main Sections A - D inklusive OTS vorhanden.

Die Synth- und Bass-Parts sind in allen Sections gleich, die Drums sind je Section unterschiedlich arrangiert.

Das Arrangieren der Styles erfolgt hier mit einem Live Mixing in der Mixing Console (Style).

In der Start-Einstellung des Mixings sind nur wenige Synth Parts aktiv. Verwenden Sie die virtuellen oder physischen Volume Slider, um weitere Parts einzublenden.

Die Mix Styles mit dem Zusatz "MP" sind für eine Kombination mit Multi Pads konzipiert.

P3 / P4 = Rhythm Styles

Die mit dem Zusatz "Rhy" gekennzeichneten Styles enthalten ausschließlich die Rhythm Section (RHY1, RHY2 und BASS), und in den Main Sections A - D. Es sind keine OTS vorhanden.

Diese Rhythm Styles sind für Kombination mit Voice Registrations und Multi Pads gedacht.

Um die Expansion Styles anzuwählen, wählen Sie die Style Kategorie EXPANSION/USER. Dort werden dann nach Anwahl von "Jupiter Analogue" im Reiter "USER" in den Pages P1 bis P4 die Expansion Styles angezeigt.

Beim TYROS 5 gibt es keine Kategorie EXPANSION/USER. Nach Anwahl eines beliebigen Preset Styles tippen Sie dort auf den Reiter "HD1" und öffnen den Expansion Ordner. Wählen Sie dann die Expansion "Jupiter Analogue". Anschließend sind die Expansion Styles in den Pages P1 bis P4 anwählbar.



Anders als bei den Preset Styles sind bei den Styles dieses Expansion Packs auch die Intros + Endings reharmonisierbar. Sie können also auch Akkordfolgen spielen und Multi Pads hinzuschalten. Somit eignen sich die Intros auch gut als Bridges zwischen den Main Parts.

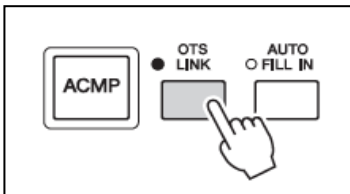
One Touch Settings (OTS)

Bei den in diesem Expansion Pack enthaltenen Styles sind die ONE TOUCH SETTING 1 - 4 jeweils mit Voice-Einstellungen (LEFT, R1 - R3) belegt, die optimal auf die Style Variations A, B, C, D abgestimmt sind.

Um eine automatische Anwahl der OTS (ONE TOUCH SETTING) und reibungslose Übergänge bei der Anwahl der Style Variations zu ermöglichen, werden die folgenden Voreinstellungen empfohlen:

Schalten Sie die [OTS LINK]-Taste ein!

Sie finden die [OTS LINK]-Taste rechts von der ACMP-Taste.



Mit der OTS-Link-Funktion wird automatisch zwischen One-Touch-Einstellungen gewechselt, sobald eine andere Main-Variation ausgewählt wird. Die Main-Variation A, B, C, D entsprechen den One-Touch-Einstellungen 1, 2, 3, 4.

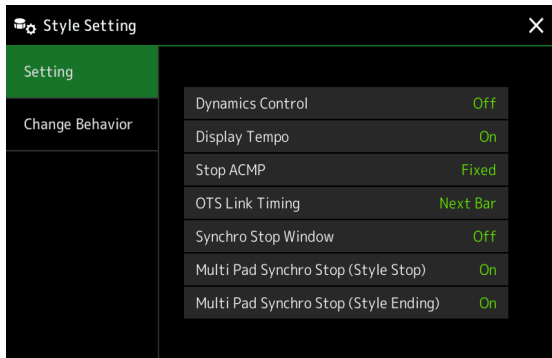
Alternativ können Sie OTS 1, 2, 3, 4 bei ausgeschalteter OTS LINK-Funktion auch manuell anwählen. Wenn Sie jedoch weder OTS LINK einschalten noch eine der OTS1 – 4 anwählen, bleiben die zuvor eingestellten Panel Voices angewählt.

Falls Sie die mit einer Main-Variation automatisch angewählte OTS auch für nachfolgend angewählte Variations erhalten möchten, schalten Sie OTS LINK nach der Anwahl dieser Main-Variation aus.

Sie können die OTS auch verändern und mit MEMORY/OTS neu speichern. Der damit veränderte Style muss anschließend außerhalb des Expansion Ordners gesichert werden.

Stellen Sie OTS LINK TIMING auf „NEXT BAR“!

Dazu wählen Sie Sie „MENU – MENU 2 – STYLE SETTING“.



Mit dieser Voreinstellung wird die One-Touch-Einstellung erst beim nächsten Takt nach dem Aufruf einer MAIN-VARIATION-Tasten aktiviert.

TIPP: Wenn OTS LINK eingeschaltet ist, sollten beim Wechsel der Style Variations keine Töne gehalten werden, da dies beim Aufruf der neuen OTS-Einstellung zu unschönen Übergängen oder Pegelsprüngen führen kann.

Multi Pads - allgemeine Hinweise

Die Multi Pads dieser Expansion sind mit Ausnahme der Drum Multi Pads mit geringen Einschränkungen reharmonisierbar.

Die Original-Sequenzen der Multi Pads verwenden oftmals die Moll-Tonleiter. Bei akribischer Umsetzung in Dur wäre deren Charakter verloren gegangen. Deshalb kann es in Einzelfällen Einschränkungen bei der Chord-Erkennung geben. Bei normalen Dur- und Moll Akkorden oder Dur/Moll 7 treten keine Probleme auf, während es bei Maj7 zu Dissonanzen kommen kann.

Selbstverständlich passen die Synth Multi Pads nicht zu DJ Styles, die Akkordfolgen enthalten.

Die Multi Pads verwenden den MIDI Controller 094, der den Effektanteil des DSP1 des jeweiligen Styles regelt. Bei den mitgelieferten Expansion Styles wird der DSP1 durchgängig für die Effekt-Types "Tempo Cross Delay 3 + 4" verwendet, wovon dann auch die Multi Pads profitieren. Bei Preset Styles wird in der Regel ein anderer Effect Type verwendet, was zu einem abweichenden Klang des Multi Pads führt. Dies muss kein Nachteil sein und kann sogar eine gelungene Variation darstellen.

Jeder Multi Pad Part verwendet den DSP der ihm zugewiesenen Voice!

Zur Anwahl der Expansion Multi Pads drücken Sie in der MULTI PAD CONTROL die SELECT-Taste und wählen danach den Reiter USER. Dort tippen Sie auf "Expansion" und anschließend auf „Jupiter Analogue“. In den Pages P1 bis P11 werden die insgesamt 103 Expansion Multi Pads angezeigt.

Beim TYROS 5 befindet sich der Ordner Expansion direkt unter "HD1".



Expansion Multi Pads - Vol. 1: Mix Type Serie

Die erste Serie der Multi Pads sind die "MIX-Types" (JP SynthMix01 - 10 und JP ChillMix01 - 06).

Zusammen mit Voice Registrations sind diese als "Mini Styles" einsetzbar. Die Ergebnisse einer solchen Kombination sind vergleichbar mit den Multi Part Performances der Yamaha Synthesizer.

Die Multi Pads 1 - 4 können bei gehaltener SELECT-Taste gleichzeitig oder nacheinander aktiviert und synchronisiert werden, was einem häufig praktizierten Arrangieren in der Elektronischen Musik entspricht.

Zusammen mit Preset Styles oder Styles anderer Expansion Packs entstehen Klangergebnisse, die das Gefühl neuer Styles vermitteln. Empfehlenswert ist dabei das Muten einzelner Style-Parts, damit das Resultat nicht überladen klingt.

Expansion Multi Pads - Vol. 2: Drum Phrase Serie

Im Anschluss an die "Mix Type Serie" folgen insgesamt 18 Drum Multi Pads von "PhatKitMix01" (P2) bis "HH Machine 4" (P4). Diese steuern ausschließlich die Phat Kits 1 - 4 an.

Die Multi Pad Banks sind nach diesem Schema aufgebaut:

Ch. 1 = Bassdrum

Ch. 2 = Hi Hat

Ch. 3 = Snaredrum

Ch. 4 = Percussion oder Kick/Snare Fill

Die Multi Pads können einzeln oder komplett gespielt werden und wenn gewünscht auch nacheinander hinzugeschaltet werden.

Die Kick oder Snare Fills (Ch.4) sind komplementär zu den Ch.1 (Bassdrum) oder Ch.3 (Snaredrum) programmiert. Das bedeutet, es werden im Ch. 4 nur die Noten verwendet, die zusätzlich zu den bereits im Channel 1 oder 3 vorhandenen Noten für einen Fill benötigt werden. Der Ch. 4 kann also je nach Bedarf flexibel hinzu- oder abgeschaltet werden, ohne dass man Ch. 1 oder 3 abschalten muss. Und es entstehen keine doppelten Noten, wenn Ch.1 oder Ch.3 parallel zu Ch.4 laufen. Wenn die Drum-Sequenzen ohne Fills durchgehend als Loop verwendet werden sollen, muss lediglich Ch. 4 deaktiviert bleiben.

Für den Einsatz dieser Multi Pads gibt es viele Möglichkeiten:

- Verwendung kompletter Multi Pad Banks als "Mini Drum Styles"
- Verwendung einzelner Multi Pads als "Add Ons" beliebiger Styles.
- Verwendung als Ersatz für RHY-Spuren von Preset oder Expansion Styles.

Die letztgenannte Option ist zugleich die spektakulärste, denn es ist verblüffend, wie stark insbesondere Dance/Electronic/Synthpop/Disco Styles durch das Ersetzen von RHY-Parts durch die PhatKitMix Multi Pad Banks verändert und oftmals deutlich aufgewertet werden können.

Am einfachsten kann der Austausch der Drum-Parts vonstatten gehen, wenn mit den CHANNEL ON/OFF-Tasten RHY2 oder RHY1 oder sogar beide und bei AUDIO Styles auch AUDIO abgeschaltet und eine der PhatKitMix01 - 14 Multi Pad Banks ganz oder teilweise hinzu geschaltet werden. Oftmals reicht schon die Aktivierung der Ch. 1 + 2, um drastische Klangvränderungen zu realisieren.

Man kann auch anstelle einer kompletten Abschaltung von RHY2 oder RHY1 diese im Level herunterziehen. Wenn es vornehmlich darum geht, die Bassdrum der RHY-Spur zu eliminieren, kann man dies annähernd mit einer drastischen Absenkung von EQ Low" im Mixing erreichen. Der Kreativen Mischung sind hier keine Grenzen gesetzt.

Manchmal muss man vielleicht das Multi Part Level im Panel Mixer etwas heruntersetzen, damit die Instrument-Spuren nicht zu sehr in den Hintergrund treten.

Die vier "HH Machine" Multi Pad Banks weichen vom Schema der PhatKitMix Banks ab:

Ch. 1 = HiHat Start

Ch. 2 = HiHat Add1

Ch. 3 = HiHat Add2

Ch. 4 = Bassdrum

Ebenso wie bei den Kick/Snare Fills wird auch hier eine komplementäre Programmierung angewendet. Die drei HiHat Channel enthalten nicht drei unterschiedliche HiHat Grooves. Mit den Ch. 2 und 3 werden lediglich weitere Noten hinzugefügt, die im Ch. 1 noch nicht vorhanden sind. Im Ergebnis ergeben diese drei Pad-Kombinationen drei unterschiedliche HiHatGrooves:

Ch. 1

Ch.1 + 2

Ch. 1, 2, 3.

Es ist also keine alternative Schaltung der Multi Pads erforderlich. Stattdessen können sie einfach hinzugeschaltet werden.

Ergänzend kann bei Bedarf als stabiler Faktor noch die Bassdrum (Ch. 4) hinzugeschaltet werden.

Expansion Multi Pads - Vol. 3: Classic Arp Serie

Die "Classic Arp Serie" ist ein besonderes Highlight dieses Expansion Packs. Diese Multi Pads sind stark an den originalen Arpeggiator des Jupiter-8 angelehnt.

Die Serie beginnt in P4 mit insgesamt 24 Dual Arpeggios, in denen nur die ersten beiden Channel der Multi Pad Banks belegt sind, und zwar mit dem gleichen Arpeggio, das zwei unterschiedliche Voices ansteuert, die in Stereo ausgelegt sind. Dies ergibt einen eindrucksvollen, breiten und raumfüllenden Klang. Ein Wechsel zwischen den Multi Pad Bänken dieser Serie ist bei laufendem Sequenzer ohne Unterbrechung möglich, indem zuerst die gewünschte Multi Pad Bank angewählt wird und dann zum gewünschten Zeitpunkt in der Multi Pad Control die Nummer-Tasten 1 + 2 angetippt werden.

Bei den weiteren Multi Pad Banks der Classic Arp Serie - von "Classic_Down" (P5) bis "FX Pad Arps" (P11) sind jeweils alle vier Channel belegt. Da innerhalb der Bänke unterschiedliche Arpeggio Sequenzen verwendet werden, empfiehlt sich hier eine alternative Schaltung der Multi Pads. In der Regel sollten nicht mehrere Multi Pads gleichzeitig gespielt werden.

Die alternative Umschaltung in der Multi Pad Control erfolgt, indem Sie zunächst STOP und unmittelbar danach die gewünschte Multi Pac Control Nummer (1 - 4) drücken. Dies erfolgt mit etwas Routine blitzschnell. Am besten funktioniert die Umschaltung wenn Sie diese kurz vor Beginn eines neuen Taktes einen Doppelklick auf STOP + NUMBER vornehmen, beispielsweise parallel zu den letzten beiden Noten des Arpeggios.

Wer sich nicht mit dieser Lösung anfreunden kann, sollte User Registrations erstellen, in denen nur eines der vier Arps aktiviert ist. Allerdings müssen laufende Multi Pads vor der Anwahl einer Registration gestoppt werden, da dies nicht automatisch erfolgt.

Voice Registrations

Die insgesamt 14 Registration Banks enthalten jeweils 6 Registrations, und zwar aus Kompatibilitätsgründen zwischen den unterschiedlichen Keyboard Generationen ohne Style- oder Multi Pad Zuweisungen. Teilweise sind aus technischen Gründen anstelle von Zuweisungen vorhandenen Expansion Contents auch sogenannte "Fake Styles" oder "Fake Multi Pads" zugewiesen. Diese sind im Gerät des Users nicht vorhanden.

Die freien Plätze jeder Bank können für eigene Kreationen verwendet werden!

Die ersten 7 Registration Banks (Ballad& More, Dance&Pop, Synthpop...) enthalten zwar keine Style-Zuweisung, sind jedoch vorwiegend als OTS-Alternative zu passenden Preset Styles oder Expansion Styles konzipiert. Die Funktion "OTS Link" sollte bei Verwendung dieser Registrations abgeschaltet werden. Wenn anstelle von Preset Voices die Expansion Voices als Panel Voices verwendet werden sollen, sind diese Registrations eine hervorragende Ausgangsbasis.

Die Registrations sind jedoch auch unabhängig von Styles als LIVE- und STUDIO Sounds verwendbar.

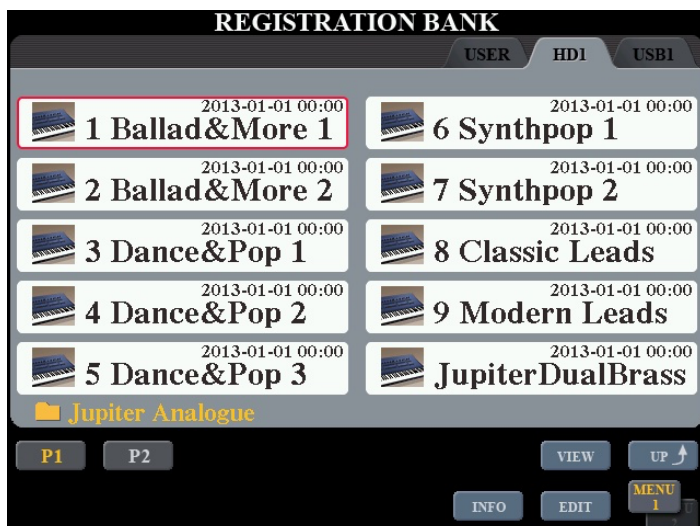
Die weiteren Registrations (P1 ab "Classic Leads" bis P2 "JupiterDualSpace") sind vorrangig für die Verwendung der Expansion Voices unabhängig von Styles und Multi Pads als LIVE- und STUDIO Sounds konzipiert, obwohl auch hier ein alternativer Einsatz zu OTS in Styles denkbar ist.

Die "JupiterDual..." Registrations emulieren übrigens den legendären Dual Mode des Jupiter-8, bei dem zwei gleiche oder unterschiedliche Voices in Stereo gestackt werden.

Nach Anwahl eines Styles besteht ein blitzschneller Zugriff auf die Voice Registrations. Ein Umschalten der Bänke und die Anwahl der Registration Memory Nummern ist auch bei laufendem Style kein Problem.

Hier die Schritte zur Anwahl der Registration Banks:

- Öffnen Sie das Regist Bank Display, indem Sie die beiden REGIST BANK SELECT Tasten (- +) gleichzeitig drücken.
- Wählen Sie die Kategorie User / Expansion und öffnen Sie dort den Ordner „Jupiter Analogue“.
- Beim TYROS 5 befindet sich der Ordner Expansion direkt unter "HD1".
- Wählen Sie die erste Registration Bank „Ballad&More 1“.
- Wählen Sie in der REGISTRATION MEMORY die Registrations 1 - 6. Die Registration Nummern 7ff. sind für Ihre eigenen Registrations frei gehalten.
- Bei den ersten 7 Registration Banks ("Ballad&More 1" bis "Synthpop 2") ist ACMP bereits eingeschaltet. Sie können also einen beliebigen Style auswählen und die in der angewählten Registration zugewiesenen Panel Voices dazu spielen. In dem Fall muss OTS Link ausgeschaltet sein.



Weitere nützliche Tipps und Hinweise

Lautstärkeverhältnisse individuell einstellen:

Im Mixer (Panel 1) oder mit den Slidern (B) können Sie die Lautstärkeverhältnisse von Panel Voices (RIGHT + LEFT), Styles und Multi Pads individuell anpassen.

Style und M.Pad sind in der Grundeinstellung auf den Wert 100 eingestellt und werden von One Touch Settings (OTS) nicht beeinflusst. Das Volume von Left, Right1, 2 und 3 kann in den OTS verändert und gespeichert werden.

Am einfachsten ist es, nur die Werte von Style zu verändern. Mit einer Veränderung der Default-Werte von 100 werden gleichzeitig die Lautstärkeverhältnisse zwischen Panel Voices und Styles verändert.

Wenn Sie beispielsweise den Wert für Style reduzieren, werden die Panel Voices automatisch im Verhältnis lauter.

After Touch

Aus verschiedenen Gründen wurde die Funktion "Aftertouch Control" in den Expansion Voices nicht verwendet. Der gewichtigste Grund ist, dass die PSR-Keyboards nicht über die Aftertouch Funktion verfügen. Auch bei den Modellen PSR SX720 / PSR SX920 fehlt Aftertouch.

Zudem können Aftertouch und Velocity abhängig von der individuellen Spielweise und der Konfiguration des Keyboards stark miteinander kollidieren. In der Praxis führen sie zu ungewollten klanglichen Ergebnissen, wenn der Spieler Aftertouch und Velocity nicht präzise trennt.

Anstelle von Aftertouch Control wurden in den Expansion Voices - abhängig vom Sound-Typ - passende Filter oder Pitch LFO Zuweisungen zum MODULATION WHEEL programmiert, die vor allem bei Verwendung von LEFT HOLD zusammen mit PITCH BEND mit der linken Hand eindrucksvoll eingesetzt werden können.

Bei einem Teil der Lead Voices wurde zudem ein Delay Vibrato programmiert.

Wenn Sie bei Modellen mit AFTERTOUCH diese Funktion verwenden möchten, sollten Sie entsprechende Voice Set Einstellungen in Ihren individuellen Registrations programmieren, was sehr einfach ist. Dies erfolgt in der Voice Set Page CONTROLLER.

Im nachfolgenden Screenshot vom TYROS 5 sehen Sie ein Beispiel für eine dezente AFTERTOUCH Zuweisung von FILTER und PMOD (Vibrato).

FILTER ist abweichend vom Defaultwert 64 (ohne Aftertouch) auf 70 heraufgesetzt, wodurch das Filter leicht geöffnet wird. PMOD ist von 0 auf 10 gesetzt.

VOICE SET: PD Space Driver

COMMON CONTROLLER SOUND EFFECT/EQ HARMONY

	1 MODULATION	FILTER:114	AMPLITUDE:64
		LFO PMOD:0	FMOD:0 AMOD:0
	2 AFTER TOUCH	FILTER:70	AMPLITUDE:64
		LFO PMOD:10	FMOD:0 AMOD:0

COM-PARE **SAVE**

FILTER **AMPLI-TUDE** **LFO** **PMOD** **FMOD** **AMOD**

70 64 10 0 0

Master EQ

Wählen sie für einen authentischen Analog Sound die Einstellung „Flat“, um eine deutliche Färbung des Klanges zu vermeiden. Der Voice EQ wird in den Expansion Voices nur dezent eingesetzt.

Auto Fill-In

Wenn AUTO FILL-IN eingeschaltet ist, wird bei Anwahl der nächsten Main Section der Fill der nächsten Section und nicht der Fill der laufenden Section gespielt. Dies führt nicht immer zu sinnvollen Ergebnissen.

Da sich die Style-Sections bei "Jupiter Analogue" oftmals stärker voneinander unterscheiden als bei den Preset Styles, kann es sinnvoll sein, die Funktion AUTO FILL-IN ausgeschaltet zu lassen und stattdessen bei gewünschten Fills als Übergang zur nächsten Section zunächst nochmals die Taste der laufenden Main Section und unmittelbar darauf die Taste der nachfolgenden Section drücken.

Dann wird der zur laufenden Section passende Fill gespielt, bevor nach Taktende zur nächsten Section gewechselt wird.

Verwendete Abkürzungen

In den Namen der *Expansion Voices* werden Abkürzungen verwendet, um ein Maximum an Information zu liefern.

Die ersten Zeichen vor dem Unterstrich geben einen Hinweis auf die jeweilige Voice Kategorie:

PD = Analog Synth Pads

ST = Analog synth strings

BR = Analog Synth Brass

SC = Analog Synth Comp ("Polysynth")

LD = Analog Synth Lead

BA = Analog Synth Bass

JP = Jupiter-8 Default Waveforms

Jupiter Analogue- Expansion Voices - Vol. 1

PGM			Voice Name	Element 1	Element 2	Group
1	P1	A	PD Full Drone	Patch_76a	Patch_76b	Top 32 First 32 Performances of MONTAGE/MODX version of "Jupiter Analogue"
2	P1	B	SC B.D. Eyes	Patch16a	Patch16Sft	
3	P1	C	LD Little Tiger	JP_Patch25a		
4	P1	D	BR Analog Swell	Patch16a	Patch16Sft	
5	P1	E	PD Sentimental	PadBrite12x	PadBriteSft12x	
6	P1	F	SC Journey	JP_MedPolyL	JP_MedPolyR	
7	P1	G	LD Evangelos	Patch_76a		
8	P1	H	BR Fanfare	Patch78a	Patch78Sft	
9	P1	I	PD Darkness	Patch_76a	Patch_76b	
10	P1	J	SC Spaceship	Patch_76a		
11	P2	A	LD Thin Sweepy	JP_Patch31a		
12	P2	B	BR Jupi Brassy	JP_MedPolyL	JP_MedPolyR	
13	P2	C	PD Dark&Warm	PadDark 12X	PadDark 12X	
14	P2	D	SC Punchy Saw	Patch16Oct		
15	P2	E	LD SynPopGlide	JP_MedPolyL	JP_MedPolyR	
16	P2	F	BR ThrillingBrass	Patch16Oct	Patch16Oct	
17	P2	G	PD Atmo Notch	Patch12a	Patch12b	
18	P2	H	SC Madness	Patch_76a	Patch_76b	
19	P2	I	LD Pulse Mono	JP_Patch37b		
20	P2	J	ST PhasedStrings	PadBriteSft12x		
21	P3	A	PD Modulation	Patch_76a	Patch_76b	
22	P3	B	SC Perc Syn	JP_Patch48a		
23	P3	C	LD Tacky Pulse	JP_Patch56Att		
24	P3	D	ST Slow Strings	PadBrite12x	PadBriteSft12x	
25	P3	E	PD Ambi Sweep	PadBrite12x	PadBriteSft12x	
26	P3	F	SC Poly Dream	Patch_76a		
27	P3	G	LD Twittering	JP_MedPolyL	JP_MedPolyR	
28	P3	H	BA Bass&Comp	JP_Patch37b		
29	P3	I	PD Atmo Sphere	Patch16a	Patch16Sft	
30	P3	J	LD Dream Saw	JP_Sawtooth		
31	P4	A	LD Melodic	PadBrite12x	PadBriteSft12x	
32	P4	B	BA Dark Sus	JP_Patch45a		

Jupiter Analogue- Expansion Voices - Vol. 2

PGM			Voice Name	Element 1	Element 2	Group
33	P4	C	PD Med Poly	JP_MedPolyL	JP_MedPolyR	Synth Pad
34	P4	D	PD Saw Detune	JP_71_SawDet_Loop	JP_72_SawDet_Loop	
35	P4	E	PD Atmo Sweep	Patch16Oct	Patch16Oct	
36	P4	F	PD Smooth Mod	Patch12a	Patch12b	
37	P4	G	PD Soft Attack	Patch15a	Patch15Sft	
38	P4	H	PD Backing	PadDet12a	PadDet12b	
39	P4	I	PD DarkCombi	PadDark12x	Patch13a	
40	P4	J	PD Deep Phase	JP_71_SawDet_Loop		
41	P5	A	PD Symphonic	JP_72_SawDet_Loop		
42	P5	B	PD Growing	Patch16a	Patch16Sft	
43	P5	C	PD Sweepy 70s	Patch72 Lite	Patch72 Strong	
44	P5	D	PD Square Mod	Patch32Lp		
45	P5	E	PD Atmo Square	Patch33	Patch33Loop	
46	P5	F	PD Gentle Swell	Patch16a	Patch16Sft	
47	P5	G	PD Bright Trance	PadBrite12x	PadBriteSft12x	
48	P5	H	PD Mystic	Patch_76a	Patch_76b	
49	P5	I	PD Vibrations	JP_MedPolyL	JP_MedPolyR	
50	P5	J	PD Space Driver	Patch_76a	Patch_76b	
51	P6	A	LD Synth Pop1	PadBrite12x	PadBriteSft12x	Synth Lead
52	P6	B	LD Synth Pop2	PadBrite12x	PadBriteSft12x	
53	P6	C	LD Pop Melody	PadBrite12x	PadBriteSft12x	
54	P6	D	LD SmoothGlider	JP_72_SawDet_Loop		
55	P6	E	LD La Virtuoso	Patch37b		
56	P6	F	LD Mini Tacky	JP_MedPolyL	JP_MedPolyR	
57	P6	G	LD Creamy Pulse	Patch56a Dec		
58	P6	H	LD Fat Sync	Patch 51a		
59	P6	I	LD PlanetX	Patch_76b		
60	P6	J	LD Fat Cream	Patch16a	Patch16Sft	
61	P7	A	LD Pink Reso	Patch78a	Patch78Sft	
62	P7	B	LD Tech Line	JP_MedPolyL	JP_MedPolyR	
63	P7	C	LD Brite Sawww	PadBrite12x	PadBriteSft12x	
64	P7	D	LD Big Space	Patch_76a	Patch_76b	
65	P7	E	LD Trance Melo	PadBrite12x	PadBriteSft12x	
66	P7	F	LD Phat Hook	PadBrite12x	PadBriteSft12x	
67	P7	G	LD Black Shorts	PadBrite12x	PadBriteSft12x	
68	P7	H	LD DoubleSquare	Patch33	Patch33Loop	
69	P7	I	LD New Wave	Patch33		
70	P7	J	LD Mr. Pulse	JP_PulseWide		

Jupiter Analogue- Expansion Voices - Vol. 3

PGM			Voice Name	Element 1	Element 2	Group
71	P8	A	SC Classic Attack	PadBrite12x	PadBriteSft12x	Synth Comp
72	P8	B	SC Moderna	Patch_76b		
73	P8	C	SC Modulator	Patch_76a	Patch_76b	
74	P8	D	SC Single Saw	JP_Sawtooth		
75	P8	E	SC Power Clav	JP_PulseWide		
76	P8	F	SC PulsePerc1	JP_Patch42a		
77	P8	G	SC PulsePerc2	JP_Patch43a		
78	P8	H	SC PulsePerc3	JP_Patch45a		
79	P8	I	SC PulsePerc4	JP_Patch45Shrt		
80	P8	J	SC Saw Perc	JP_Patch48a		
81	P9	A	SC Soft Square	Patch33	Patch33Loop	
82	P9	B	SC Square Pop	Patch 32		
83	P9	C	SC Syn Pluck	JP_71_SawDetune	JP_72_SawDetune	
84	P9	D	SC SynPopRiff 1	JP_MedPolyL	JP_MedPolyR	
85	P9	E	SC SynPopRiff 2	JP_MedPolyL	JP_MedPolyR	
86	P9	F	SC SynRiff MW	Patch_76a	Patch_76b	
87	P9	G	SC Syn Space	Patch_76a		
88	P9	H	SC Vintage	JP_MedPolyL	JP_MedPolyR	
89	P9	I	BA Power Pulse	Patch56a Dec		Synth Bass
90	P9	J	BA Straight	Patch 32		
91	P10	A	BA Popular	Patch16		
92	P10	B	BA SawDet M	JP_71_SawDetune		
93	P10	C	BA SawDet S	JP_71_SawDetune	JP_72_SawDetune	
94	P10	D	BA Chorus	Patch33		
95	P10	E	BA Rezzy	Patch31		
96	P10	F	BA Dark Soft	Patch45a		
97	P10	G	JP Patch 76	Patch_76a	Patch_76b	Default Waveforms (Multisamples)
98	P10	H	JP Med Poly	JP_MedPolyL	JP_MedPolyR	
99	P10	I	JP Saw Det Oct	JP_71_SawDet_Loop	JP_72_SawDet_Loop	
100	P10	J	JP Saw Detune 71	JP_71_SawDet_Loop		
101	P11	A	JP Saw Detune 72	JP_71_SawDet_Loop		
102	P11	B	JP Pad Brite	PadBrite12x	PadBriteSft12x	
103	P11	C	JP Patch72	Patch72 Lite	Patch72 Strong	
104	P11	D	JP Patch78	Patch78a	Patch78Sft	
105	P11	E	JP Patch 16	Patch16a	Patch16Sft	
106	P11	F	JP Patch 16 Oct	Patch16Oct	Patch16Oct	
107	P11	G	JP Patch 12	Patch12a	Patch12b	
108	P11	H	JP Patch33	Patch33	Patch33Loop	
109	P11	I	JP_Patch13a	JP_Patch13a		
110	P11	J	JP PadDet 12	PadDet12a	PadDet12b	

Jupiter Analogue- Expansion Voices - Vol. 4

PGM			Voice Name	Element 1	Element 2	Group
111	P12	A	JP PadDark 12x	PadDark 12X		Default Waveforms (Multisamples)
112	P12	B	JP PadDarkCmb	PadDark12x	12 Patch13a	
113	P12	C	JP Patch 15	Patch15a	Patch15Sft	
114	P12	D	JP_Patch51a (Sync)	JP_Patch51a		
115	P12	E	JP_Patch25a	JP_Patch25a		
116	P12	F	JP_Patch31a	JP_Patch31a		
117	P12	G	JP_Patch37b	JP_Patch37b		
118	P12	H	JP_Patch56aDec	JP_Patch56aDec		
119	P12	I	JP_Patch56Att	JP_Patch56Att		
120	P12	J	JP_Patch42a	JP_Patch42a		
121	P13	A	JP_Patch43a	JP_Patch43a		
122	P13	B	JP_Patch45a	JP_Patch45a		
123	P13	C	JP_Patch45Shrt	JP_Patch45Shrt		
124	P13	D	JP_Patch48a	JP_Patch48a		
125	P13	E	JP Patch32	Patch32		
126	P13	F	JP SawDecay	JP_Sawtooth		
127	P13	G	JP_PulseWide	JP_PulseWide		
128	P13	H	JP_Sawtooth	JP_Sawtooth		
1	P13	I	Phat Kit 1	Drum Kit		Drum Kits
2	P13	J	Phat Kit 2	Drum Kit		
3	P14	A	Phat Kit 3	Drum Kit		
4	P14	B	Phat Kit 4	Drum Kit		

Jupiter Analogue - Expansion Styles

P1	A	SynthpopJP	Full Arranged Styles
P1	B	FrenchClubJP	
P1	C	DancefloorJP	
P1	D	AwakeningJP1	
P1	E	AwakeningJP2	
P1	F	FunkyHouseJP	
P1	G	KaleidoscopeJP1	
P1	H	KaleidoscopeJP2	
P1	I	AnalogPowerJP	
P1	J	ModernPopJP	
P2	A	Yesterdays JP	
P2	B	Atmospheres JP	
P2	C	Arp Forever JP	
P2	D	Pop Arp JP	
P2	E	Classic Arp JP	
P2	F	SynthpopMix	Mix Styles
P2	G	FrenchClubMix	
P2	H	DancefloorMix	
P2	I	AwakeningMix	
P2	J	FunkyHouseMix	
P3	A	KaleidoscopeJMix	
P3	B	AnalogPowerMix	
P3	C	ModernPopMix	
P3	D	MP ChillMix A	
P3	E	MP ChillMix B	
P3	F	MP SynthMix A	
P3	G	MP SynthMix B	
P3	H	SynthpopRhy	Rhythm Styles
P3	I	DancefloorRhy	
P3	J	FrenchClubRhy	
P4	A	AnalogPowerRhy	
P4	B	KaleidoscopeRhy	
P4	C	8BeatModernRhy	
P4	D	80s8BeatRhy	
P4	E	AnalogBalladRhy	

Jupiter Analogue- Expansion Multi Pads - Vol. 1

P1	A	JP_SynthMix01	Mix Type Series	P4	E	DualBasicArp_1	Classic Arp Series 2-Track Dual
P1	B	JP_SynthMix02		P4	F	DualBasicArp_2	
P1	C	JP_SynthMix03		P4	G	DualBasicArp_3	
P1	D	JP_SynthMix04		P4	H	DualBasicArp_4	
P1	E	JP_SynthMix05		P4	I	DualBasicArp_5	
P1	F	JP_SynthMix06		P4	J	DualBasicArp_6	
P1	G	JP_SynthMix07		P5	A	DualUp1Oct_1	
P1	H	JP_SynthMix08		P5	B	DualUp1Oct_2	
P1	I	JP_SynthMix09		P5	C	DualUp1Oct_3	
P1	J	JP_SynthMix10		P5	D	DualUp1Oct_4	
P2	A	JP ChillMix01		P5	E	DualUp2Oct_1	
P2	B	JP ChillMix02		P5	F	DualUp2Oct_2	
P2	C	JP ChillMix03		P5	G	DualUp2Oct_3	
P2	D	JP ChillMix04		P5	H	DualUp2Oct_4	
P2	E	JP ChillMix05		P5	I	DualUp2Oct_5	
P2	F	JP ChillMix06		P5	J	DualUp2Oct_6	
P2	G	PhatKitMix01	Drum Phrase Series	P6	A	DualUp2Oct_7	
P2	H	PhatKitMix02		P6	B	DualUp2Oct_8	
P2	I	PhatKitMix03		P6	C	DualDown1Oct_1	
P2	J	PhatKitMix04		P6	D	DualDown2Oct_2	
P3	A	PhatKitMix05		P6	E	DualDown2Oct_3	
P3	B	PhatKitMix06		P6	F	DualU&D1Oct_1	
P3	C	PhatKitMix07		P6	G	DualU&D1Oct_2	
P3	D	PhatKitMix08		P6	H	DualU&D3Oct_3	
P3	E	PhatKitMix09					
P3	F	PhatKitMix10					
P3	G	PhatKitMix11					
P3	H	PhatKitMix12					
P3	I	PhatKitMix13					
P3	J	PhatKitMix14					
P4	A	HH Machine1					
P4	B	HH Machine2					
P4	C	HH Machine3					
P4	D	HH Machine4					

Jupiter Analogue- Expansion Multi Pads - Vol. 2

P6	I	Classic_Down	Classic Arp Series 4-Track Single	P9	A	SynSpace_Basic	Classic Arp Series 4-Track Single
P6	J	Classic_Up_A		P9	B	Madness_Basic	
P7	A	Classic_Up_B		P9	C	DblSquare_4Nt	
P7	B	Classic_Up&Dwn		P9	D	JupiBrass_4Nt	
P7	C	PulsePerc3_Up		P9	E	Melodic_4Nt	
P7	D	SawPerc2_Up		P9	F	SquarePop_4Nt	
P7	E	Fanfare_Down		P9	G	Vibrations_4Nt	
P7	F	SynRiff_Down		P9	H	Vintage_4Nt	
P7	G	Synthpop_Up1		P9	I	Pan_ArpMix1	
P7	H	Synthpop_Up2		P9	J	Pan_ArpMix2	
P7	I	Synthpop_Down		P10	A	Pan_ArpMix3	
P7	J	Synthpop_U&D		P10	B	Pan_ArpMix4	
P8	A	Blacky_Up_A		P10	C	Pan_ArpMix5	
P8	B	Blacky_Up_B		P10	D	PanCF_ArpMix1	
P8	C	Blacky_Down		P10	E	PanCF_ArpMix2	
P8	D	Blacky_U&D		P10	F	PanCF_ArpMix3	
P8	E	PercSyn_Up_A		P10	G	AtmoFX1	
P8	F	PercSyn_Up_B		P10	H	AtmoFX2	
P8	G	PercBrite_Dwn		P10	I	RelaxSlow	
P8	H	PercSyn_U&D		P10	J	RelaxFast	
P8	I	PercSyn_Basic		P11	A	SpaciousUp	
P8	J	SynPop2_Basic		P11	B	DownMod	
				P11	C	FXPadArps	

Jupiter Analogue - Registration Banks

P1	A	1 Ballad&More 1	For Styles and Others
P1	B	2 Ballad&More 2	
P1	C	3 Dance&Pop 1	
P1	D	4 Dance&Pop 2	
P1	E	5 Dance&Pop 3	
P1	F	6 Synthpop 1	
P1	G	7 Synthpop 2	
P1	H	8 Classic Leads	Pad & Lead Splits
P1	I	9 Modern Leads	
P1	J	JupiterDualBrass	Jupiter Dual Stacks
P2	A	JupiterDualComp	
P2	B	JupiterDualPad 1	
P2	C	JupiterDualPad 2	
P2	D	JupiterDualSpace	